

Jahresbericht Brockenstube 2023

„Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen – sie bekommen nichts.“

Simone de Beauvoir

Ein Jahr geprägt von Bauarbeiten vor der Brocki liegt hinter uns. Wir haben nun einen „wunderbaren Kreisel“ vor unserer Türe. Leider aber auch viel weniger Verkaufsfläche, da das Trottoir nur noch wenig Platz lässt für unsere Ausstellung. Wir mussten eine Lösung finden und deshalb habe ich mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen in der Hoffnung, eine weitere Garage zur Verfügung gestellt zu bekommen. Tatsächlich konnten wir eine Doppelgarage neu einrichten. Nachdem ein befreundeter Maler uns diesen Raum neu gestrichen hat, wurde das Projekt «In die neue Garage zügeln» in Angriff genommen, die Winterferien sind ja prädestiniert dafür!

Unsere Einnahmen sind wieder erfreulich hoch, obwohl wir im Sommer eine zusätzliche Ferienwoche eingeschaltet haben aufgrund der erwähnten Bauarbeiten. Aus demselben Grund mussten wir auch das Brockifest ausfallen lassen.

Am Geranienmarkt, am Ruferheimfest, am Zibelemärit sowie am Weihnachtsmarkt waren wir präsent. Der Zibelemärit fiel buchstäblich ins Wasser, um 14 Uhr mussten die Stände abgebaut werden wegen Dauerregen. Das Verkaufsergebnis war trotzdem recht gut. Der Weihnachtsmarkt konnte dafür bei bestem Wetter und festlicher Stimmung abgehalten werden und brachte uns für diesen Anlass die besten Verkaufszahlen aller Zeiten!

Wir können weiterhin auf treue Mithelferinnen zählen, welche zum Teil schon mehrere Jahre bei uns sind und jede Woche tatkräftig mithelfen. Bei Neueintritten haben wir leider immer wieder etwas Pech, so mussten die beiden, welche ich letztes Jahr als Neuzugänge angekündigt habe, bereits wieder aufgeben. Einerseits wegen schweren gesundheitlichen Problemen und andererseits, weil die Arbeit nicht den Vorstellungen entsprochen hat.

Der Gemeinde danken wir für die kostenlose Benützung der Räumlichkeiten, wir sind immer wieder froh, wenn notwendige Reparaturen, wie z.B. lose Dachziegel, ausgeführt werden. Unser Dank geht auch an die Mannen vom Werkhof, welche immer für uns da sind.

Wir sind gespannt, was das neue Jahr bringt und sind zuversichtlich, dass wir weiterhin auf treue Kundschaft zählen können.

Marianne Schüpbach